

5. November 1964

An
Fräulein Dr. Herta Battré !
Berlin-Oberschöneweide
Kottmeierstr.49.

Sehr geehrtes, liebes Fräulein Dr. Battré !

Herzlichen Dank für den Sonderdruck Ihres Artikels in Forschungen und Fortschritte, der mir für meine Arbeiten sehr willkommen ist und nützlich sein wird. Ich wollte Ihnen schon lange einmal schreiben, um Ihnen nochmals für die Zeit und Mühe zu danken, die Sie sich nahmen, um mich damals im August in die Probleme der Monumenta-Archivalien einzuführen. Es waren für mich sehr lehrreiche und interessante Stunden. Am 9. September schrieb ich an Frau Direktor Kirsten einen offiziellen Brief und habe den Eindruck, den Ihre so erfolgreiche Arbeit auf mich gemacht hat, nach Gebühr hervorgehoben. Ich nehme an, daß der Brief Ihnen zu Gesicht gekommen ist ?

Danach war ich in Urlaub und habe in Padua-Venedig meine Arbeiten an der Matrikel-Forschung weitergetrieben. Leider mußte ich die Reise vorzeitig abbrechen infolge einer Erkrankung, die ich zu Haus besser auskurieren konnte. Erst gestern erfuhr ich hier, daß inzwischen die Fotokopie des Großen Katalogs eingetroffen ist. Ich habe ihn aber noch nicht zu Gesicht bekommen, da er sofort zum Binden in die Buchbinderei gegeben wurde. Erst wenn er von dort zurückkommt, kann ich die Arbeit mit ihm beginnen. Es wäre sehr nett von Ihnen, wollten Sie Frau Dr. Kirsten den Dank des Herrn Präsidenten Grundmann und den meinigen für die Übersendung zum Ausdruck bringen.

In der Hoffnung auf künftige weitere erfolgreiche
gemeinsame Arbeit und mit den besten Grüßen bin ich
Ihr dankbarer

(Dr. Fritz Weigle)